

## **Eine Reise nach Amrum und in die Vergangenheit: Ein Inselkrimi über ein düsteres Kapitel der deutschen Geschichte**

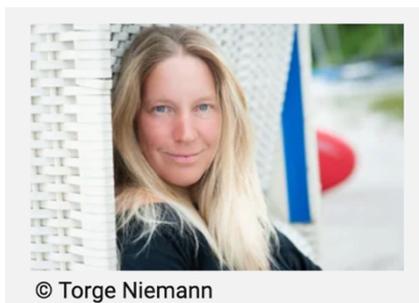
Lale ist gerade wieder bei ihrer an Demenz erkrankten Mutter eingezogen, um sie zu pflegen – eine ganz schöne Umstellung für beide! Gemeinsam machen Mutter und Tochter daher eine Reise an die Nordsee. Doch statt Erholung wartet auf Amrum eine Leiche ...

Mit „*Im Schatten der Insel*“ von Turid Müller erschien bei *between pages by Piper* ein spannender und gefühlvoller Kriminalroman nicht nur für Nordsee- und Amrum-Fans. Als Psychologin, die sich künstlerisch und praktisch für Demenz-Erkrankte engagiert, liefert die Autorin ein einfühlsames und gleichzeitig packendes Porträt einer Mutter-Tochter-Beziehung. Dabei geht es um ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte, die Kinderverschickungen, um Schuld, um Erinnerung und um einen Mordfall, in den das ungleiche Duo verstrickt wird.



Dass es auch als erwachsenes Kind nicht leicht ist, wenn ein Elternteil an Demenz erkrankt, muss Protagonistin Lale am eigenen Leib erfahren. Auch wenn sie nach ihrer Scheidung selbst gerade nicht in bester Verfassung ist, was sie mit Hilfe einer ordentlich Portion Selbstironie jedoch mit Fassung und Fachwissen aus ihrem Job als Psychologin trägt, ist es ihr wichtig, sich um ihre Mutter zu kümmern – auch wenn sie ihr manchmal den letzten Nerv raubt. Als ein Mord den Amrum-Urlaub überschattet und nach und nach Details aus einem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte zu Tage treten, gewinnt sie nicht nur Erkenntnisse, die sie beide in Gefahr bringen, sondern auch mehr Verständnis für ihre Mutter.

Autorin Turid Müller ist nicht nur Amrum-Fan, sondern auch selbst Psychologin und arbeitet seit zwanzig Jahren zwischen Bühne und Couch. Als Expertin für toxische Beziehungen hat sie einen Ratgeber („*Verdeckter Narzissmus in Beziehungen*“) geschrieben, startet Ende Januar einen Podcast zum Thema („*#mutigshertz – Selbsthilfe-Podcast rund um toxische Beziehungen*“) und begleitet Betroffene auch in Coachings und Trainings dabei, sich aus solchen zu befreien.



© Torge Niemann

Daher kennt Turid Müller auch aus fachlicher Sicht die Folgen emotionalen Missbrauchs, der während der Kinderverschickungen an zahlreichen Kinderseelen verübt wurde. Auch im Bereich Demenz kann sie für den Kriminalroman auf Erfahrungen aus ihrem Beruf zurückgreifen: Während ihres Studiums hat sie selbst in der Pflege gearbeitet und später viele Jahre das Thema „Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ an Pflegeschulen unterrichtet. Als „Teilzeitrebellin“ steht sie darüber hinaus mit einem eigenen Chanson-Kabarett-Programm

auf der Bühne und sensibilisiert für gesellschaftsrelevante Themen.

***Im Schatten der Insel*, Turid Müller, 368 Seiten, Broschur, EAN 978-3-492-50746-2, *between pages by Piper***

*„Und irgendwo in dieser düsteren, aber gar nicht ganz so fernen Vergangenheit schien ein Geheimnis zu liegen, das bis in die Gegenwart wirkte. Das ihre Mutter in Gefahr gebracht hatte.“*

Das Leben mit 40 hat Lale sich anders vorgestellt: Seit ihrer Scheidung lebt sie wieder in ihrem Kinderzimmer – als Pflegerin ihrer an Demenz erkrankten Mutter. Mit der Reise nach Amrum möchte Lale den Herausforderungen dieser, ohnehin nicht leichten, Beziehung zumindest vorübergehend

entfliehen. Doch bevor die lang ersehnte Erholung einsetzen kann, verstrickt die Mutter sich in einen Mordfall, der tief in deren abgründigen Erinnerungen führt: Als Verschickungskind allein auf Föhr. Doch die Spuren rund um die Tat reichen noch weiter zurück, in ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte, über das die Mutter lieber schweigt ...

**Weitere Informationen zu Turid Müller finden Sie unter**

[www.turid-mueller.de](http://www.turid-mueller.de)

**Weitere Informationen zum Kriminalroman unter**

<https://www.piper.de/buecher/im-schatten-der-insel-isbn-978-3-492-50746-2>

**Für Rückfragen und bei Interesse an einem Rezensionsexemplar oder einem Interview stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Druckfähiges Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.**

**Kontakt Presse**

CoCo PR Tina Voigt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0173 66 96 007

[t.voigt@coco-pr.de](mailto:t.voigt@coco-pr.de)

**Kontakt Verlag**

Charlotte Künne

Tel.: +49 (89) 381801-510

[charlotte.kuenne@piper.de](mailto:charlotte.kuenne@piper.de)